

Rennbericht vom 16. Halltalexpress - 10. Juni 2018

HERAUSFORDERUNG HALLTALEXPRESS – Erstmals auch E-Biker und N-Walker am Start

Die 134 gestarteten Biker und Läufer stellten sich bei der 16. Auflage des Teamklassikers Halltalexpress, nicht nur einer Steigung von 32% sondern auch den heißen Temperaturen von bis zu 30 Grad.

Am besten kam Schmitt Christian mit den Verhältnissen zurecht und erreichte als schnellster Biker nach 27min34sec das Ziel.

Bei den Läufern sicherte sich Zeisler Florian die Tagesbestzeit mit 28min51sec. Starke Leistungen zeigten auch die Damen, Hartl Manuela als schnellste Bikerin mit 34min52sec und Kröll Stephanie mit einer Laufzeit von 39min09sec.

Als schnellster E-biker kam Vielhaber Joe ins Ziel, in einer Zeit von 17min38sec, sein Teampartner als Nordic Walker benötigte Rider Daboussi 54min32sec für die sehr fordernde Rennstrecke ins Halltal bis zu den Herrenhäusern. Für den durchführenden Verein SFC-Wild Thing rund um Rennleiter Kurt Einkemmer hat sich gezeigt dass es im Rahmen einer „Hobbyklasse“ auch möglich ist für E-biker und N-Walker am Halltalexpress teilzunehmen, und möchten auch weiterhin dem E-Bike Trend auf diese Weise einen Platz im Rahmen des Halltalexpress geben.

Sehr stark aufgezeigt haben auch wieder die jungen Sportler in der Klasse 1 (gemeinsames Alter bis 40 Jahre). Als Sieger durften sich Gundolf Vitus als Biker (40min24sec) und Klee Nils (40min08sec) als Läufer feiern lassen. Der jüngste Teilnehmer war Bergmann Alexander der mit 11 Jahren das Ziel als Läufer nach 52min08sec erreichte und somit seinem verletzten Vater eine große Freude machte. Als Urgestein in der Laufszene darf sich sicherlich Spira Irina zählen, die im Alter von 74 Jahren die Ziellinie nach 56min51sec mit einem Lächeln im Gesicht überlief.

Der Sport und Freizeitclub Wild Thing bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Sportlern und Zuschauern.

Rennleiter Kurt Einkemmer

